

# Die Rolle der Sozialen Arbeit auf dem Weg in eine demenzinklusive Gesellschaft

Andrea Hagen

Ziel

Forschung

Problem

auf dem Weg dahin

Literatur

Sprechen über  
Demenz



# Sprechen wir über Demenz - aber richtig

Deutschsprachige Alzheimer- und Demenzorganisation (2020).  
Sprachleitfaden „Demenz“

# Sprechen wir über Demenz - aber richtig

Deutschsprachige Alzheimer- und Demenzorganisation (2020).  
Sprachleitfaden „Demenz

# Sprechen wir über Demenz - aber richtig



Deutschsprachige Alzheimer- und Demenzorganisation (2020).  
Sprachleitfaden „Demenz“

# Sprechen wir über Demenz - aber richtig



- o Demente
- o "Leiden"
- o wie Kinder

Deutschsprachige Alzheimer- und Demenzorganisation (2020).  
Sprachleitfaden „Demenz“

# Sprechen wir über Demenz - aber richtig



- o Demente
- o "Leiden"
- o wie Kinder

Deutschsprachige Alzheimer- und Demenzorganisation (2020).  
Sprachleitfaden „Demenz“

# Sprechen wir über Demenz - aber richtig

- o Betroffene
- o Angehörige von Betroffenen
- o Menschen mit - Demenz
  - Vergesslichkeit
  - neurokognitiven Störungen



- o Demente
- o "Leiden"
- o wie Kinder

Deutschsprachige Alzheimer- und Demenzorganisation (2020).  
Sprachleitfaden „Demenz“

**Sprechen über  
Demenz**



2019 164.801 Betroffene



2050 290.000 Betroffene

(Alzheimer Europe 2020)



2019 164.801 Betroffene

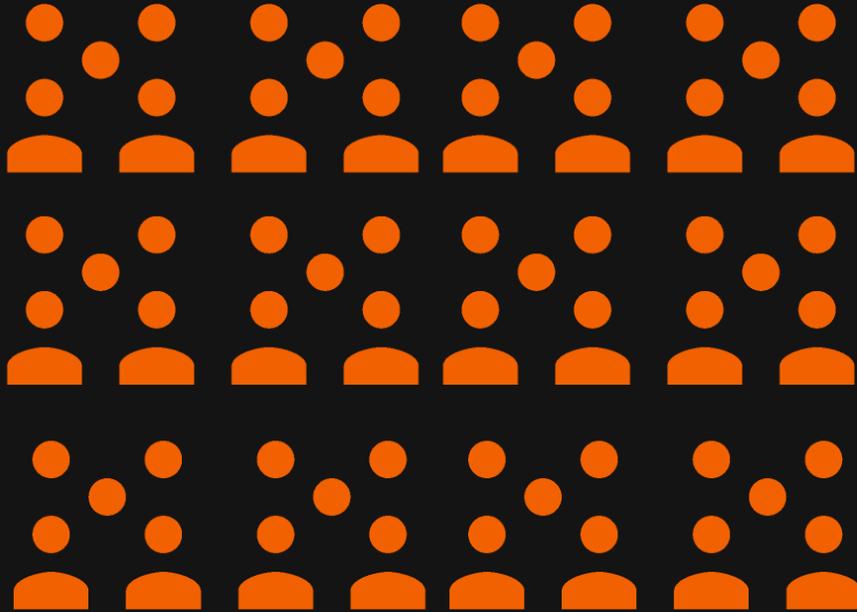


2050 290.000 Betroffene

(Alzheimer Europe 2020)



2019 164.801 Betroffene

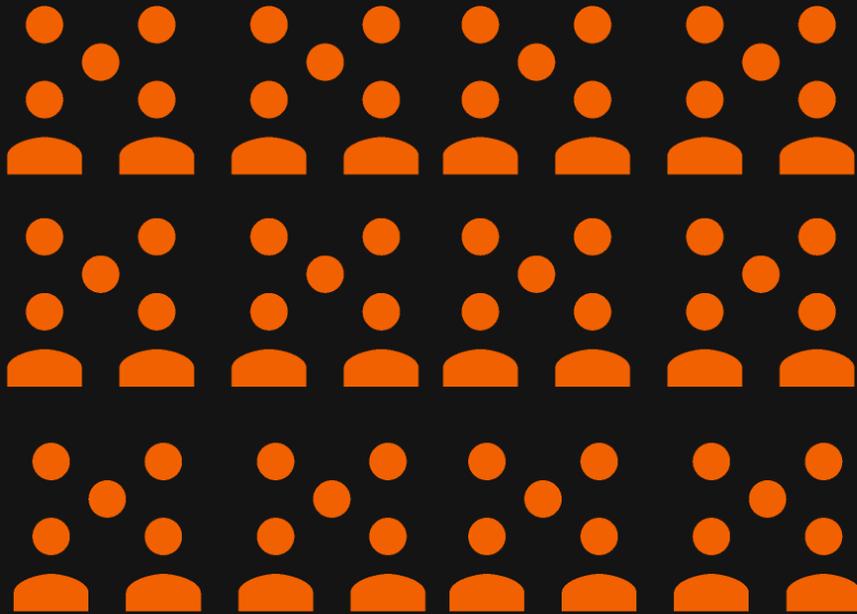


2050 290.000 Betroffene

(Alzheimer Europe 2020)



2019 164.801 Betroffene



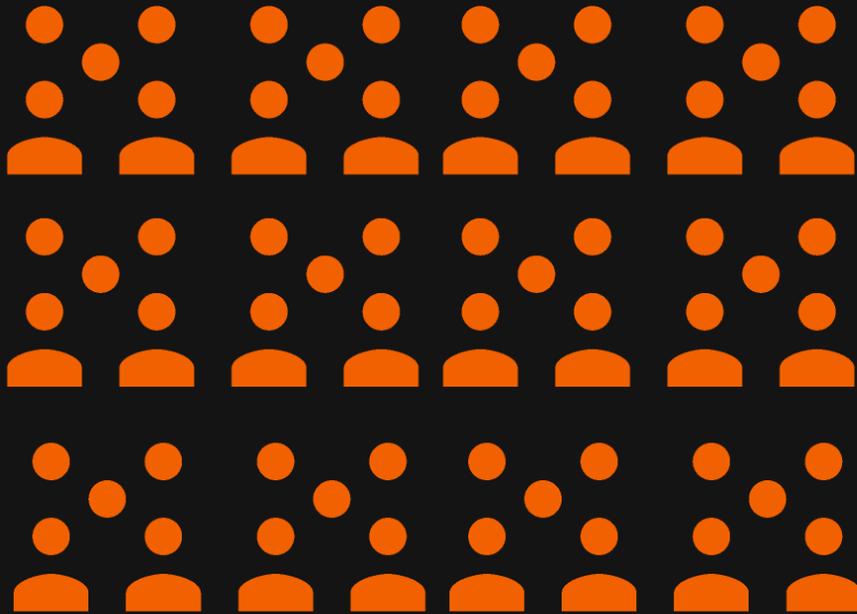
1:60

2050 290.000 Betroffene

(Alzheimer Europe 2020)



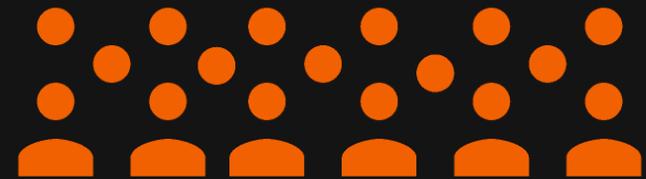
2019 164.801 Betroffene



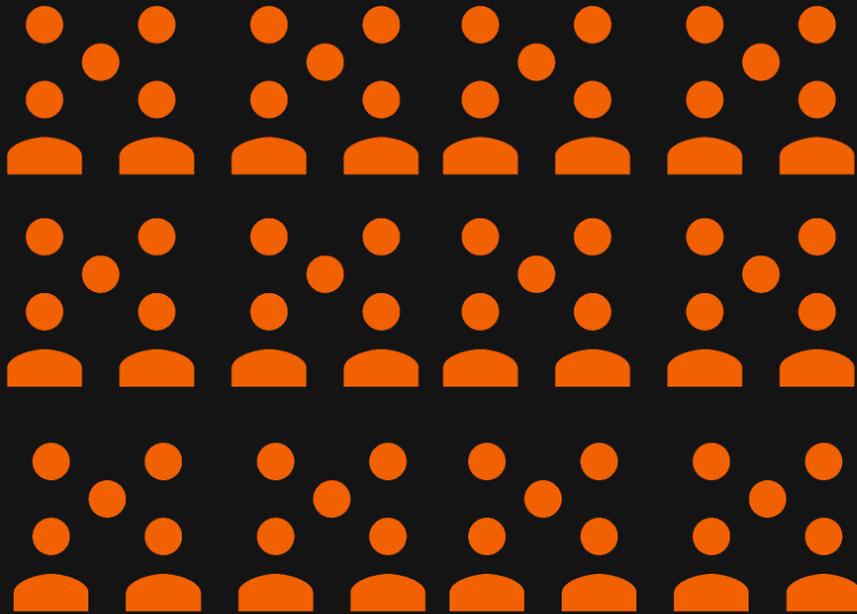
1:60

2050 290.000 Betroffene

(Alzheimer Europe 2020)



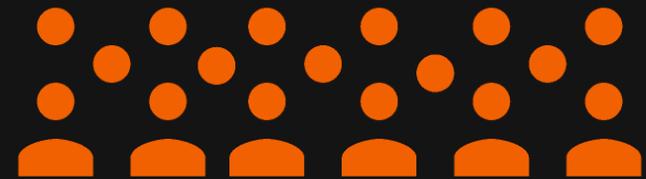
2019 164.801 Betroffene



1:60

2050 290.000 Betroffene

(Alzheimer Europe 2020)



1:17

**Sprechen über  
Demenz**



# Folgen für das Individuum

## Folgen für das Individuum

Abbruch von Nah- und Sorgebeziehungen  
Abhängigkeit vom Umfeld  
Missachtung der Autonomie  
Opfer von Gewaltdelikten

## Folgen für das Individuum

Abbruch von Nah- und Sorgebeziehungen  
Abhängigkeit vom Umfeld  
Missachtung der Autonomie  
Opfer von Gewaltdelikten

Schuld  
Scham  
Depression

## Folgen für das Individuum

Abbruch von Nah- und Sorgebeziehungen  
Abhängigkeit vom Umfeld  
Missachtung der Autonomie  
Opfer von Gewaltdelikten

Schuld  
Scham  
Depression

Stigmatisierung  
Tabuisierung  
Exklusion

## Folgen für das Individuum

Abbruch von Nah- und Sorgebeziehungen  
Abhängigkeit vom Umfeld  
Missachtung der Autonomie  
Opfer von Gewaltdelikten

Schuld  
Scham  
Depression

Stigmatisierung  
Tabuisierung  
Exklusion

Angebote

## Folgen für das Individuum

Abbruch von Nah- und Sorgebeziehungen  
Abhängigkeit vom Umfeld  
Missachtung der Autonomie  
Opfer von Gewaltdelikten

Schuld  
Scham  
Depression

Stigmatisierung  
Tabuisierung  
Exklusion



Angebote

Sprechen über  
Demenz



# Die Rolle der Sozialen Arbeit auf dem Weg in eine demenzinklusive Gesellschaft

Andrea Hagen



Die demenzinklusive  
Gesellschaft



"volle Inklusion" von  
Menschen mit  
Demenz

WHO (2012)

# Die Rolle der Sozialen Arbeit auf dem Weg in eine demenzinklusive Gesellschaft

Andrea Hagen



# Rolle der Sozialen Arbeit

Beratung

Information  
& Aufklärung

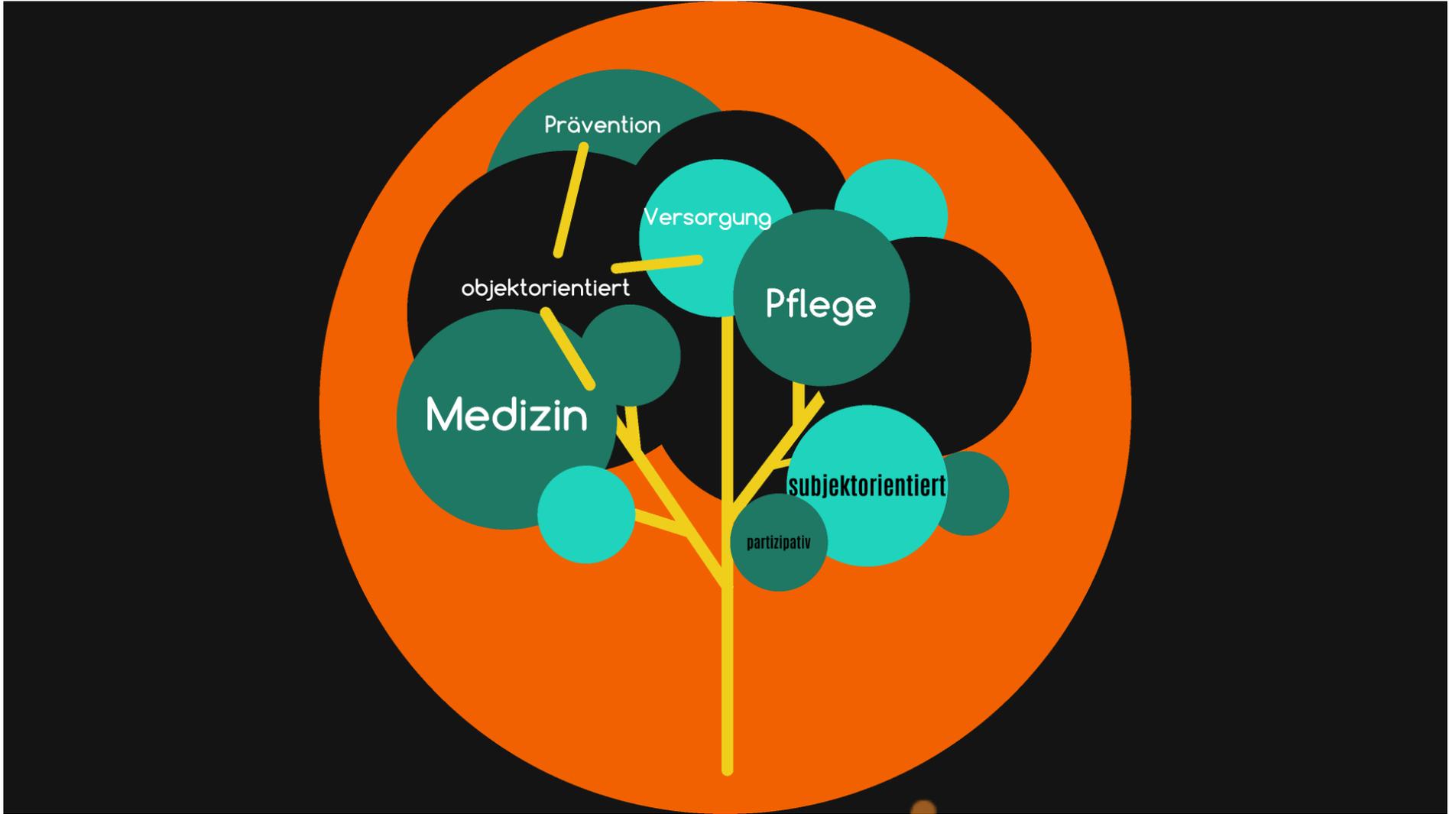
Gruppenarbeit

Gemeinwesen  
arbeit

# Die Rolle der Sozialen Arbeit auf dem Weg in eine demenzinklusive Gesellschaft

Andrea Hagen





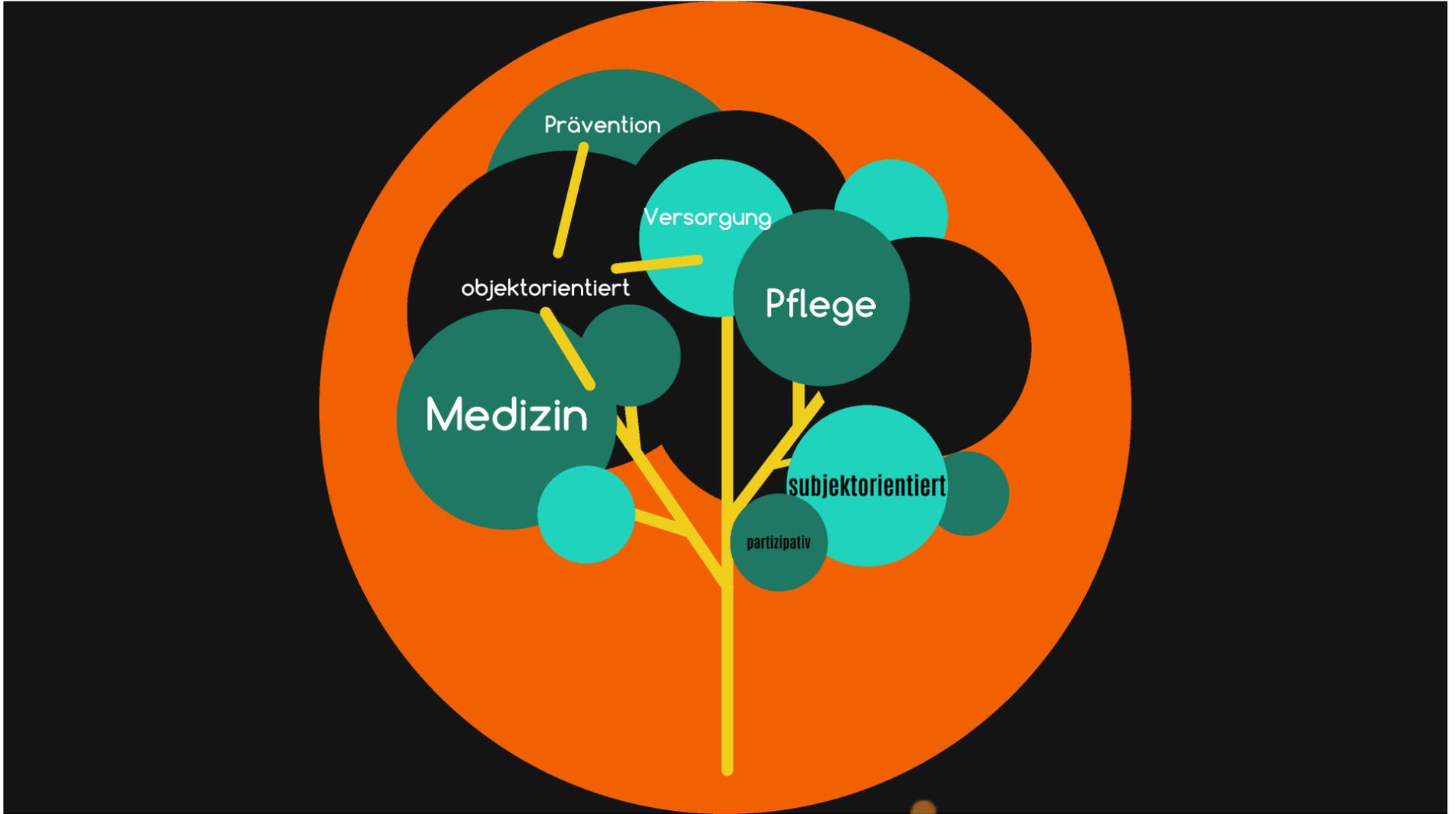
# Subjektorientierung

Rafael Schönborn, GF Promenz

Tabea Stoffers

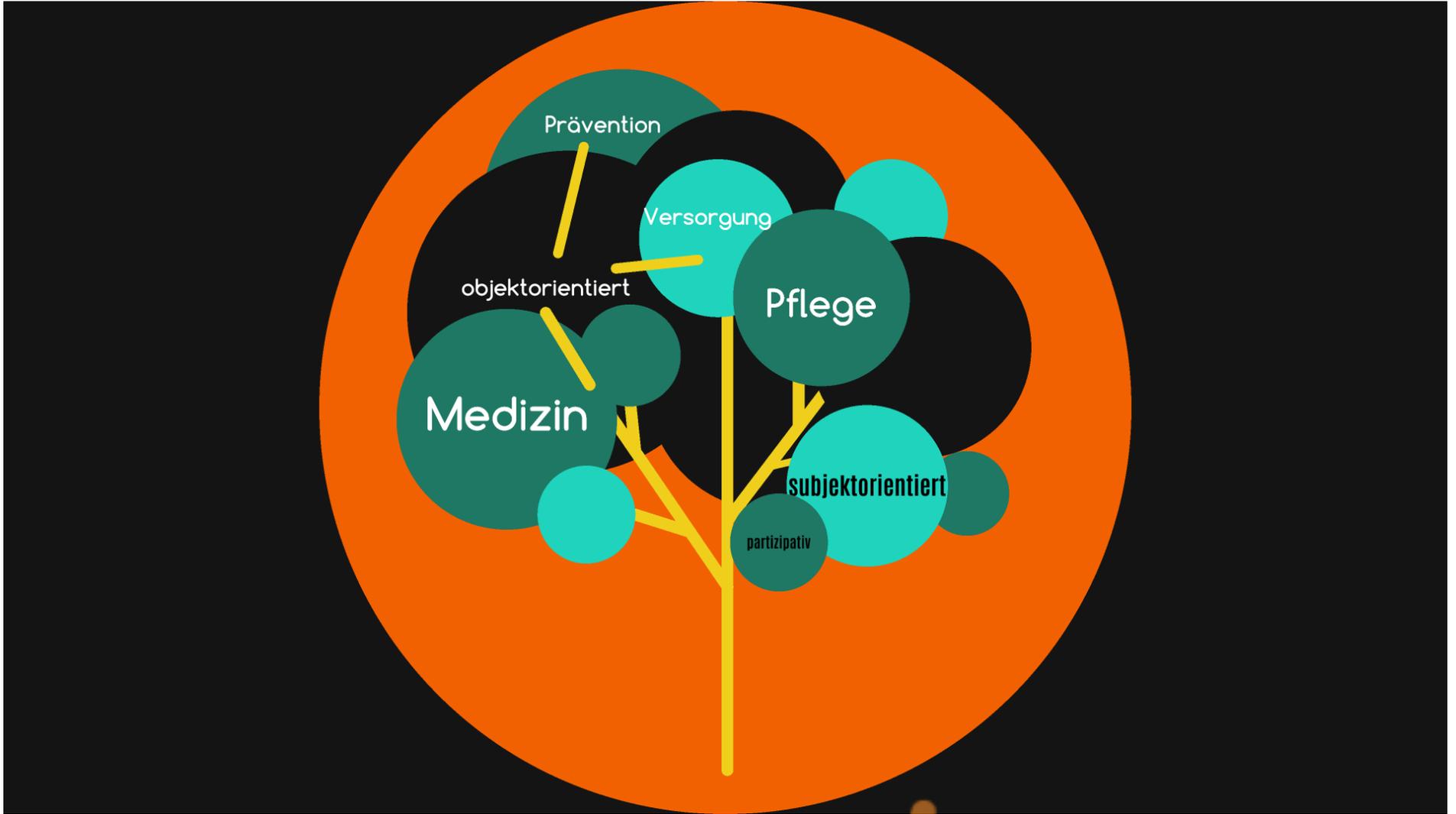
Peter Wißmann, GF Demenz Support Stuttgart

SUWADEM-Studie



# Partizipative Forschung





# Die Rolle der Sozialen Arbeit auf dem Weg in eine demenzinklusive Gesellschaft

Andrea Hagen



# Verwendete Literatur

## Links & Kontakt

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (2020). Demenzstrategie. Gut leben mit Demenz. <https://broschuerenservice.sozialministerium.at/Home/Download?publicationId=733>

Schönborn, Rafael (2018). Demenzsensible psychosoziale Intervention. Interviewstudie mit Menschen mit dementiellen Beeinträchtigungen. Wiesbaden: Springer.

Stoffers, Tabea (2016). Demenz erleben. Innen- und Außensicht einer vielschichtigen Erkrankung. Wiesbaden: Springer.

Stechl, Elisabeth, Lämmler, Gernot, Steinhagen-Thiessen, Elisabeth & Flick, Uwe (2007). Subjektive Wahrnehmung und Bewältigung der Demenz im Frühstadium – SUWADEM. Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie. 40. 71 - 80

WHO (2012). Dementia: A public health priority. [https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/75263/9789241564458\\_eng.pdf?sequence=1&isAllowed=y](https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/75263/9789241564458_eng.pdf?sequence=1&isAllowed=y)

Wißmann, Peter (2017). Beteiligt werden, beteiligt sein, beteiligt bleiben – Ein Problemaufriss. In: Demenz Support Stuttgart. Beteiligtsein von Menschen mit Demenz. Praxisbeispiele und Impulse. Frankfurt am Main: Mabuse. 17 - 36

## Links & Kontakt

Promenz Wien  
[promenz.at](http://promenz.at)

Demenz Support Stuttgart  
[demenz-support.de](http://demenz-support.de)

SHG des kath. Bildungswerkes  
Fr. Ulrike Schwertner